

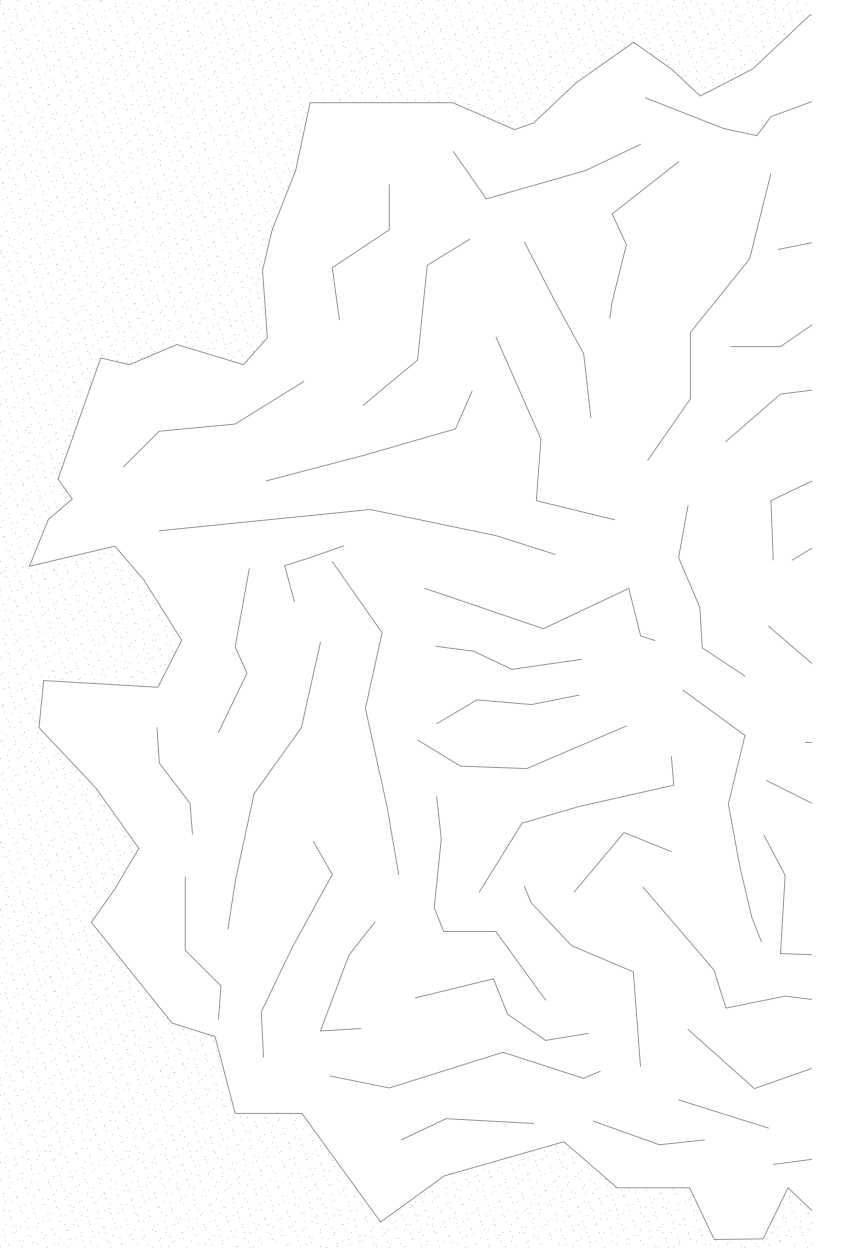
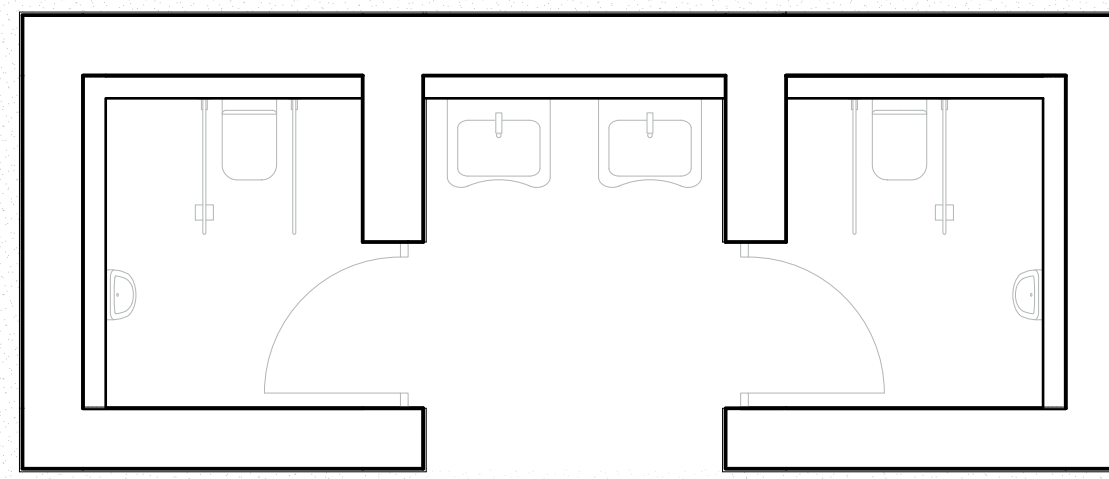
NULL-NULL

MATERIAL DER ZUKUNFT WISE 2020/21
LAURA JAKUBEK | JORDAN ROTTMANN

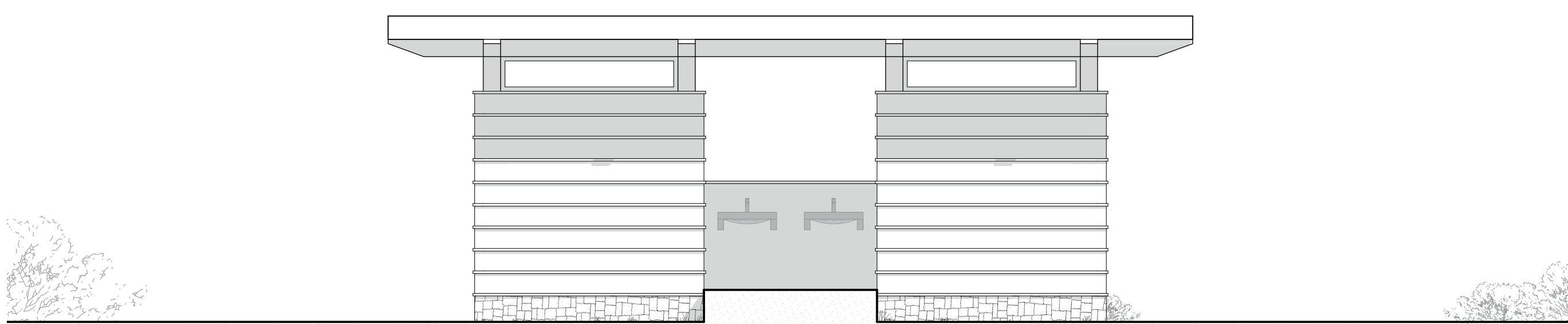


Der Entwurf thematisiert die gesellschaftliche Relevanz öffentlicher WC-Anlagen im öffentlichen Raum und verbindet diese mit einer Demonstration nachhaltiger Konstruktionsweisen. Der Baukörper gliedert sich in zwei barrierefreie Zellen, zwischen denen sich ein offener Bereich mit Waschbecken befindet. Alle tragenden Wände sind aus Stampflehm gefertigt. Ein Zwischenraum unter dem Dach erlaubt eine natürliche Belichtung, der Dachüberstand schützt die Fassade. Im Innenraum sind die Spritzwasserbereiche mit gebrannten Schlammmiegeln ausgekleidet. Der Sockel besteht aus Naturstein.

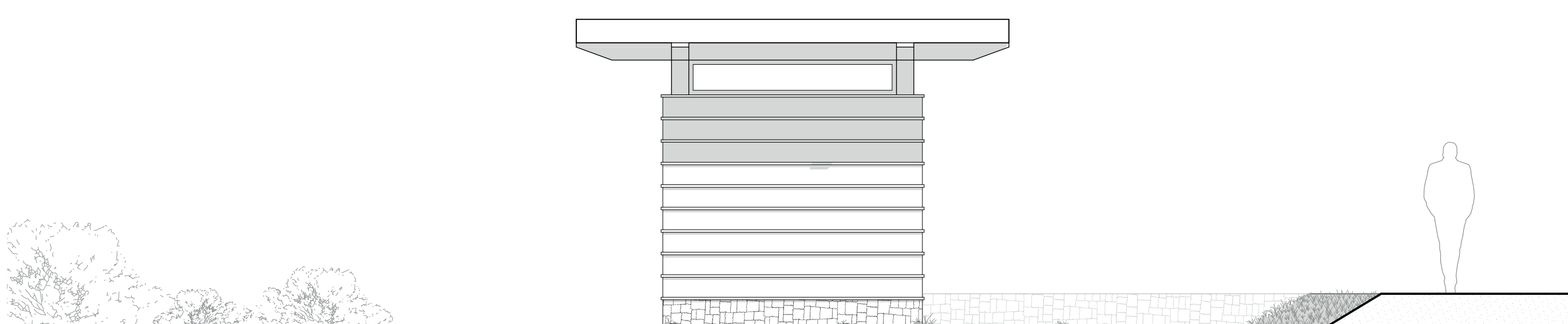
Ziel ist es, eine mögliche Bauweise einer solchen Anlage aufzuzeigen, diese ist jedoch natürlich immer stark kontextabhängig. Auch sind Variationen im Ausmaß sowie der Anordnung und Ausbildung der einzelnen Bereiche denkbar.



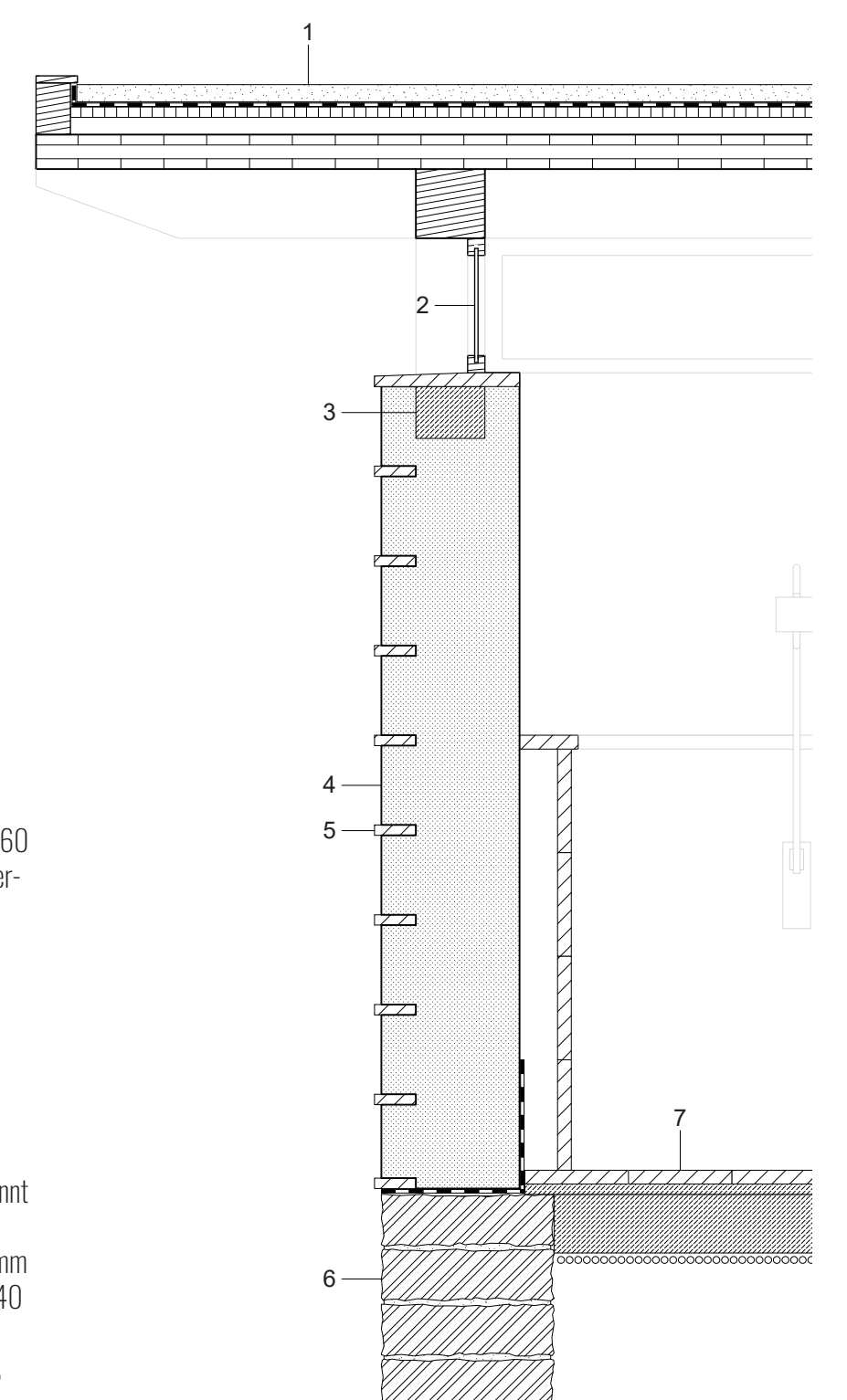
Grundriss M 1:50



Ansicht Front M 1:50



Ansicht Seite M 1:50



- 1 Bekiesung 50 mm, Dachbahn, Platte OSB 30 mm, Holzlattung Gefälle 10-60 mm, Brettschichtholz 100 mm, Trägerrost Konstruktionsvollholz 200/200 mm
- 2 Glas ESG in Rahmen Holz
- 3 Ringanker Trasskalk mit Armierung 200/150 mm
- 4 Stampflehm 400 mm, Vormauerung Installation Schlammmiegel gebrannt 600/300/40 mm
- 5 Erosionsschutz Schlammmiegel gebrannt 280/120/30 mm
- 6 Trockensteinmauer Naturstein 500 mm
- 7 Schlammmiegel gebrannt 600/300/40 mm in Trasskalkmörtel 30 mm, Holz-Trass-Lehm-Mischung 170 mm, kapillarbrechende Schotterschüttung

Detailschnitt M 1:20